

## Kantonale Asylverordnung (kAV)

Änderung vom [Datum]

---

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

beschliesst:

### I.

Der Erlass SGS 850.19, Kantonale Asylverordnung (kAV) vom 16. Oktober 2007 (Stand 1. Januar 2021), wird wie folgt geändert:

#### **§ 3 Abs. 1 (geändert)**

<sup>1</sup> Die Gemeinden betreuen die Personen gemäss § 1 und weisen ihnen eine Individual-, eine Kollektiv- oder eine Privatunterkunft zu.

#### **§ 3a (neu)**

##### **Unterkünfte**

<sup>1</sup> Eine Kollektivunterkunft ist eine von der Gemeinde oder im Auftrag von einer Gemeinde betriebene Unterkunft, wo mehrere, nicht miteinander verwandte Personen gemeinschaftlich haushalten.

<sup>2</sup> Eine Individualunterkunft ist ein eigenständig geführter Haushalt.

<sup>3</sup> Bei einer Privatunterkunft handelt es sich um eine Unterkunft bei Privatpersonen in deren Haushalt.

#### **§ 9a (neu)**

##### **Mass des Grundbedarfs in einer Privatunterkunft**

<sup>1</sup> Unterstützten Personen, die in einer Privatunterkunft wohnen und nicht mit den Privatunterbringenden verwandt oder verschwägert sind, wird die Unterstützung für den Grundbedarf entsprechend der Unterstützungseinheit gemäss § 8 Abs. 1 um 10 % reduziert.

#### **§ 10b (neu)**

##### **Wohnungskosten in einer Privatunterkunft**

<sup>1</sup> Unterstützten Personen, die in einer Privatunterkunft wohnen, werden keine Wohnungskosten ausgerichtet.

**§ 19<sup>bis</sup> (neu)****Entschädigung für Privatunterbringung**

<sup>1</sup> Die Gemeinden entrichten den Privatunterbringenden eine pauschale Entschädigung für die Aufnahme von unterstützten Personen in ihren Haushalt, sofern:

- a. eine angemessene Unterbringung vorliegt;
- b. kein Verwandtschaftsverhältnis und keine Schwägerschaft besteht;
- c. die Aufnahme länger als 14 Tage dauert und
- d. ein entsprechender Antrag bei der zuständigen Gemeinde gestellt wird.

<sup>2</sup> Die pauschale Entschädigung gemäss Abs. 1 wird abgestuft nach Anzahl aufgenommener Personen und beträgt pro Monat:

- a. für 1 Person: CHF 220.–;
- b. für jede weitere Person: plus CHF 150.–;
- c. ab 4 Personen: CHF 670.–.

In der pauschalen Entschädigung sind anfallende Wohnnebenkosten von unterstützten Personen enthalten.

**§ 19b (neu)****Übergangsbestimmung der Änderung vom xxxx (Beschlusszeitpunkt Teilrevision)**

<sup>1</sup> Entschädigungen gemäss § 19<sup>bis</sup> können für den Zeitraum vom 1. März 2022 bis xxxx (Beschlusszeitpunkt Teilrevision) bis zum 31. August 2022 rückwirkend beantragt werden.

**II.**

Keine Fremdänderungen.

**III.**

Keine Fremdaufhebungen.

**IV.**

Die Teilrevision tritt rückwirkend per 1. März 2022 in Kraft.

Liestal,

Im Namen des Regierungsrats

der Präsident: Weber

die Landschreiberin: Heer Dietrich